

KRÄUTERBUCH DER KLOSTERMEDIZIN

Der „Macer floridus“
Medizin des Mittelalters

Herausgegeben mit einer Einleitung von
Dr. Johannes Gottfried Mayer und Dr. Konrad Goehl



REPRINT – VERLAG
LEIPZIG

VI

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
Die Klostermedizin und der ›Macer floridus‹	1
Die Klostermedizin	3
Das Mönchtum – Ein seltsamer Anfang	4
Die Regel des Heiligen Benedikt von Nursia	5
Die Epoche der Klostermedizin	8
Der ›Macer floridus‹ des Odo Magdunensis	16
Autor und Titel	16
Datierung und Quellen	18
Zur Wirkungsgeschichte des ›Macer floridus‹	24
Der ›Ältere deutsche Macer‹	24
Das Herbarium des Vitus Auslasser	26
Die Namen aus den Abbildungen des Vitus Auslasser	27
Die Abbildungen zum ›Macer‹-Text	27
Die Medizintheorie des Mittelalters	30
Die Entstehung der Viersäftelehre in der griechischen Naturphilosophie	30
Die Grundzüge der Medizintheorie Avicennas	42
Avicenna, Canon, Liber I: Teilübersetzung	74

Das Kräuterbuch ›Macer floridus‹:	
Erläuterungen und Text	125
Die Pflanzen im ›Macer floridus‹ und ihre heutige Bedeutung	125
Alphabetisches Verzeichnis der Pflanzen im ›Macer floridus‹ nach moderner botanischer Nomenklatur . . .	167
Der ›Macer floridus‹:	
Übersetzung des Kräuterbuchs	178
Literaturverzeichnis	258
Register zum Text des ›Macer floridus‹	263